

Abteilung/FB	Datum	Status
Controlling	23.11.2011	öffentlich

Az: Q3/2011_THH12

Beratungsfolge:

Schul-, Jugend- und Sozialausschuss

Sitzungsdatum:

08.12.2011

zur Kenntnisnahme

3. Quartalsbericht 2011 Teilhaushalt 12 - Schulen und JugendAbstimmungsergebnis ☐ Ja ☐ Nein ☐ Enthaltung**Bericht:**

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigen Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 der - GemHKVO - regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

In dem vorliegenden Bericht wird im ersten Teil (1. Quartalsbericht) über das unterjährige Berichtswesen (1.1) und die Entwicklung der jeweiligen Kennzahlen (1.2) berichtet. Im zweiten Teil (2. Maßnahmen und Zielerreichung der wesentlichen Produkte) wird über eben diese berichtet.

1. Quartalsbericht**1.1 Quartalsbericht Gesamthaushalt THH 12**

Im Folgenden ist die Entwicklung des gesamten Teilhaushaltes 12 - Schule und Jugend in Tabellenform dargestellt. Die Spalten 1 bis 4 beinhalten folgende Werte:

- Spalte 1: Bezeichnung des Teilhaushaltes
 Spalte 2: gebuchte Istwerte bis September 2011
 Spalte 3: Planwerte bis einschl. drittes Quartal 2011 (³/₄ des Gesamtplanes 2011)
 Spalte 4: Gesamtplanwert für das Jahr 2011 gem. Haushalt

...

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:		Bürgermeister:	
Haushaltsstelle:	☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Jugendbeteiligung erfolgt		UVP ☐ keine Bedenken ☐ Bedenken ☐ entfällt		
bisherige SV:					

Gesamt THH 12:

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Bezeichnung	Ist 1-9/2011	Plan 1-9/2011	Plan 2011
Gesamt THH12	- 3.477.036,26 €	- 3.669.539,34 €	-4.893.857,69 €

Die Differenz zwischen Spalte 2 und 3 ergibt sich wie folgt:

Fehlende Zuweisungen vom Land; die nächsten Mittel werden im vierten Quartal 2011 abgerufen. Durch die Erhöhung der Gruppenstunden und Neubildung von Gruppen im Bereich der Kindertagesstätten haben sich die Entgelte erhöht (Ziffer 05. und 06). Die Abschreibungen (Ziffer 16) sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht gebucht.

1.2 Entwicklung der jeweiligen Kennzahlen THH 12

Für die im Teilhaushalt 12 - Schulen und Jugend beschlossenen Kennzahlen ergeben bis einschl. drittes Quartal 2011 folgende Werte, welche in Tabellenform dargestellt sind. Die Spalten 1 bis 5 beinhalten folgende Werte:

Spalte 1: Produktnummer oder Bezeichnung des Produktes

Spalte 1a: Divisor zur Ermittlung der Kennzahl

(wird nur bei mehreren Produkten für eine Kennzahl angezeigt)

Spalte 2: durchschnittlich gebuchte Istwerte bis September 2011

Spalte 3: durchschnittlicher Planwerte bis einschl. drittes Quartal 2011
(³/₄ des Gesamtplanes 2011)

Spalte 4: Gesamtplanwert für das Jahr 2011 gem. Haushalt

Produkt Grundschulen: P1.2.1.1.001 bis P1.2.1.1.007:

Kennzahl: Zuschussbedarf/Bruttogrundfläche

Es ergibt sich bei den Grundschulen ein Zuschussbedarf pro Bruttogrundfläche (ohne sonstige kalkulatorische Kosten wie z.B. Personalgemeinkosten) von:

Spalte 1	Spalte 1a	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Bezeichnung	m ²	Ist 1-9/2011	Plan 1-9/2011	Plan 2011
Glarum	1.154,53	- 100,04 €	- 96,50 €	- 128,94 €
Heidmühle	1.680,85	- 60,02 €	- 59,50 €	- 79,33 €
Jungfernbusch	2.159,37	- 43,19 €	- 52,22 €	- 69,63 €
Oestringfelde	2.384,71	- 40,94 €	- 48,93 €	- 65,23 €
Roffhausen	1.718,27	- 87,16 €	- 81,62 €	- 108,82 €
Schortens	2.562,07	- 46,21 €	- 54,31 €	- 72,42 €
Sillenstede	2.500,95	- 50,49 €	- 52,97 €	- 70,76 €
Durchschnitt		- 52,77 €	- 60,22 €	- 80,34 €

Die GS Jungfernbusch, Oestringfelde, Schortens und Sillenstede sind von der Fläche her am größten und haben somit einen geringeren Zuschussbedarf. Der Zuschussbedarf der GS Roffhausen ist relativ hoch, da in den Personalkosten die Kosten der Altersteilzeit enthalten sind, weiterhin ist die Schule in der Fläche eher klein.

...

In Glarum und Heidmühle ist die Fläche auch eher klein, was zu einem höheren Zuschussbedarf führt.

Produkt Budget Grundschulen: P1.2.1.1.100 bis P1.2.1.1.700:

Kennzahl: Zuschussbedarf/Schüler

Es ergibt sich im Budget der jeweiligen Grundschulen ein Zuschussbedarf pro Schüler (ohne sonstige kalkulatorische Kosten wie z.B. Personalgemeinkosten) von:

Spalte 1	Spalte 1a	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Bezeichnung	Schüler	Ist 1-9/2011	Plan 1-9/2011	Plan 2011
Glarum	100	- 125,00 €	- 93,75 €	- 125,00 €
Heidmühle	118	- 125,42 €	- 94,07 €	- 125,42 €
Jungfernbusch	146	- 125,34 €	- 94,01 €	- 125,34 €
Oestringfelde	143	- 116,08 €	- 93,88 €	- 125,17 €
Roffhausen	105	- 96,19 €	- 72,14 €	- 96,19 €
Schortens	160	- 125,00 €	- 93,75 €	- 125,00 €
Sillenstede	93	- 125,81 €	- 94,35 €	- 125,81 €
Durchschnitt		- 120,23 €	- 91,30 €	- 121,73 €

Die Budgets sind im dritten Quartal vollständig an die Grundschulen ausgezahlt worden. Mit einem Zuschussbedarf von ca. 125,00 € liegen die Schulen alle im gleichen Bereich. Lediglich die GS Roffhausen hat einen geringeren Zuschussbedarf, da sie keine Ganztagschule ist.

Die Differenz zwischen Spalte 2 und 3 bei der GS Oestringfelde entsteht durch den Kauf einer Blockhütte. Dieser Betrag wurde aus dem Ergebnishaushalt entnommen und investiv gebucht.

Produkt Kindergärten/Krippe: P1.3.6.5.001.001 bis P1.3.6.5.001.006:

Kennzahl: Zuschussbedarf/Betreuungsstunde

Es ergibt sich bei den Kindergärten bzw. Krippe ein Zuschussbedarf pro Betreuungsstunde (ohne sonstige kalkulatorische Kosten wie z.B. Personalgemeinkosten) von:

Spalte 1	Spalte 1a	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Bezeichnung	Betreuungsstd.	Ist 1-9/2011	Plan 1-9/2011	Plan 2011
Sillenstede	3.600	- 28,09 €	- 34,40 €	- 45,86 €
Schortens	8.400	- 47,55 €	- 53,75 €	- 71,67 €
Oestringfelde	6.720	- 33,20 €	- 29,19 €	- 38,92 €
Glarum	5.520	- 33,42 €	- 38,93 €	- 51,92 €
Waldkindergarten	960	- 26,44 €	- 31,82 €	- 42,43 €
Krippe Roffhausen	3.840	- 39,60 €	- 42,59 €	- 56,79 €
Durchschnitt		- 30,61 €	- 40,65 €	- 54,20 €

...

Der Zuschussbedarf pro Betreuungsstunde liegt in den Kindertagesstätten in etwa im

gleichen Bereich. Lediglich die KiTa Schortens liegt im Zuschussbedarf höher. Grund hierfür sind die hohen Betreuungsstunden in Schortens.

Produkt Budget Kindergärten/Krippe: P1.3.6.5.100 bis P1.3.6.5.400:

Kennzahl: Zuschussbedarf/Kind bzw. Platz

Es ergibt sich bei im Budget der Kindergärten bzw. Krippe ein Zuschussbedarf pro Kind bzw. Platz (ohne sonstige kalkulatorische Kosten wie z.B. Personalgemeinkosten) von:

Spalte 1	Spalte 1a	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Bezeichnung	Kinder/Plätze	Ist 1-9/2011 Kind	Plan 1-9/2011 Platz	Plan 2011 Platz
Sillenstede	52/57	- 88,46 €	- 60,53 €	- 80,70 €
Schortens	128/138	- 89,06 €	- 61,96 €	- 82,61 €
Oestringfelde	89/96	- 73,03 €	- 50,78 €	- 67,71 €
Glarum	84/86	- 77,38 €	- 56,69 €	- 75,58 €
Durchschnitt	353/377	- 82,15 €	- 57,69 €	- 76,92 €

Die Budgets sind im dritten Quartal vollständig an die Kindertagesstätten ausgezahlt worden. Die KiTas Sillenstede und Schortens liegen beim Zuschussbedarf/Kind leicht über dem durchschnittlichen Zuschussbedarf. Grund hierfür ist in Sillenstede der relativ hohe Budgetbetrag im Vergleich zur Anzahl der Kinder. In Schortens ist der Budgetbetrag am Höchsten. Die KiTas Oestringfelde und Glarum haben einen im Vergleich zur Anzahl der Kinder geringeren Budgetbetrag.

Produkt Jugendzentren, -freizeitheime: P1.3.6.6.100:

Kennzahl: Zuschussbedarf/Öffnungsstunde

In der 32. öffentlichen Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses vom 08.09.2011 wurde die Verwaltung gebeten, die Stunden Streetwork zu prüfen, da diese nicht dem Produkt „Jugendzentren, -freizeitheime“ zugerechnet werden dürfen. Nach Prüfung durch Controlling entfallen die Stunden des Streetworkings auf das Produkt P1.3.6.2.500 „Allgemeine Jugendarbeit“. Sie sind somit aus der Kennzahl Zuschussbedarf/Öffnungsstunde für das o. g. Produkt heraus gerechnet worden. Es ergeben sich somit Öffnungsstunden in Höhe von 2.686.

Bei einer gesamten Öffnungszeit von 2.686 Stunden in 2010 in den Jugendzentren bzw. Jugendfreizeitheime, ergibt sich ein Zuschussbedarf pro Jugendlicher (ohne sonstige kalkulatorische Kosten wie z.B. Personalgemeinkosten) von:

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Bezeichnung	Ist 1-9/2011	Plan 1-9/2011	Plan 2011
P1.3.6.6.100	- 106,18 €	- 94,83 €	- 126,44 €

...

Der tatsächliche Zuschussbedarf ist im Gegensatz zum Planwert für den Berichtszeitraum höher. Grund hierfür sind fehlende allgemeine Zuweisungen vom Bund (Ziffer 02). Die Mittel wurden bereits abgerufen, die Zahlung erfolgt noch in

2011.

Produkt Spielplätze u. ä.: P1.3.6.6.200:

Kennzahl: Zuschussbedarf/m²

Bei einer Gesamtfläche aller Spielplätze von 74.596,00 m² in 2010, ergibt sich ein Zuschussbedarf pro m² (ohne sonstige kalkulatorische Kosten wie z.B. Personalgemeinkosten) von:

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Bezeichnung	Ist 1-9/2011	Plan 1-9/2011	Plan 2011
P1.3.6.6.200	- 2,32 €	- 2,50 €	- 3,34 €

Der tatsächliche Zuschussbedarf ist im Gegensatz zum Planwert für den Berichtszeitraum geringer. Grund hierfür sind geringere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) und noch nicht gebuchte Abschreibungen (Ziffer 16).

Produkt Jugendwerkstatt: P1.3.6.7.100:

Kennzahl: Zuschussbedarf/feste Plätze

Bei einer Anzahl an festen Plätzen von 20 in 2010, ergibt sich ein Zuschussbedarf pro festem Platz (ohne sonstige kalkulatorische Kosten wie z.B. Personalgemeinkosten) von:

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4
Bezeichnung	Ist 1-9/2011	Plan 1-9/2011	Plan 2011
P1.3.6.7.100	- 10.917,56 €	- 7.933,98 €	- 10.597,10 €

Der tatsächliche Zuschussbedarf ist im Gegensatz zum Planwert für den Berichtszeitraum höher. Grund hierfür sind fehlende Zuweisungen vom Land (Ziffer 02). Die Mittel wurden bereits abgerufen, die Zahlung erfolgt noch in 2011.

2. Maßnahmen und Zielerreichung der wesentlichen Produkte

Die eingesetzten Maßnahmen der beschlossenen wesentlichen Produkte und deren jeweilige Zielerreichung sind in der Anlage auf der Seiten 46 bis 47 ersichtlich.

Anlagen:

- 3. Quartalsbericht 2011 THH12
- 3. Quartalsberichte 2011 ausgewählter Produkte mit Kennzahlen
- Zielerreichung der beschlossenen wesentlichen Produkte